

Leistbare Wohnungen für Alleinerziehenden fehlen in ganz Österreich

Wien, 15 Oktober 2021 – Die Not an leistbarem, angemessenem Wohnraum für Alleinerziehende nimmt in den letzten Jahren rapide zu. Alleinerziehende finden einen Wohnungsmarkt vor, der weder ihren Bedarf und ihre Einkommensverhältnisse kennt, noch entsprechende Angebote bietet. Es fehlen spezielle Wohnangebote für Alleinerziehende in allen Regionen, schnelle und niederschwellige Zugänge zu Sozialwohnungen, die fehlende Berücksichtigung der Familienform Alleinerziehend und getrenntlebender Eltern in Sozialleistungen, wie der Wohnbeihilfe.

Hoher Anteil der Wohnkosten gemessen am Einkommen

45% der Alleinerziehenden sind armuts- oder ausgrenzungsgefährdet.¹ Dies wirkt sich konsequenter Weise auch auf Wohnsituation und Wohnqualität aus. Laut einer Studie unter Alleinerziehenden in Wien gibt fast die Hälfte zwischen 31% und 50% ihres Haushaltseinkommens für Wohnkosten aus. 21% der Alleinerziehende müssen über 51% ihres Haushaltseinkommens für Wohnkosten zahlen.² Besonders schwer wiegt dabei zusätzlich, dass leistbare Wohnungen meist keine eigenen Schlafzimmer/Rückzugsorte für die Kinder und Eltern haben.

Verdeckte Wohnungslosigkeit

Fehlende Wohnalternativen führen bei Alleinerziehenden zu verschiedenen Formen der verdeckten Wohnungslosigkeit. Alleinerziehende wohnen mit den Kindern vorübergehend bei Freunden oder Verwandten oder sind auf eine Unterkunft in einer Wohneinrichtung angewiesen. Auch sich trennenden Familien bleiben über den Zeitpunkt der Trennung/Scheidung hinaus in der gemeinsamen Wohnung, weil sie sich getrennte Wohnräume nicht leisten können. Oft kommt es gar nicht zur Trennung, weil die Chance auf eine Wohnung aussichtslos ist. Dies führt besonders für die Kinder zu enorm belastenden Lebenssituationen, was vor allem im Gewaltkontext unzumutbar ist. Berichte aus den Beratungsstellen deuten darauf hin, dass die verdeckte Wohnungslosigkeit ansteigt und es immer länger dauert, bis leistbare Wohnungen gefunden werden.

Anerkennung der Familienform Alleinerziehend in allen Konzepten für leistbares Wohnen

Um gutes Wohnen für Alleinerziehende zu sichern, ist es notwendig, auf ihre besonderen Herausforderungen einzugehen. Dazu gehören die Förderung von gemeinschaftlichen und leistbaren Wohnkonzepten, die auch im Alltag zur Entlastung beitragen können, sowie ausreichende Kontingente für die Familienform zur Verfügung zu stellen. Die Anerkennung und Berücksichtigung neuer Familienmodelle in Sozialhilfe und Wohnbeihilfe dient vor allem dazu, denn Wohnbedarf von Kindern, die in zwei Haushalten wohnen, zu sichern.

Doris Pettighofer
Leitung der Geschäftsstelle
Mobil: +43 676 9670908

¹ Statistik Austria EU-Silc 2020

² www.alleinerziehen-juno.at JUNO im Auftrag der MA 50 2019: Wohnsituation und Wohnbedürfnisse von Alleinerziehenden in Wien